



**Natürlich Kork.**

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Renaissance des Naturkorkens als Qualitätsprodukt**

***Bielefeld, 11. April 2012 - Je hochwertiger der Wein, desto eher wird Naturkorken als Flaschenverschluss bevorzugt. Der Naturkorken ist auch bei Winzern der beliebteste Flaschenverschluss. Fehltöne sind bei mit Naturkorken verschlossenen Weinen nicht höher als bei alternativen Verschlüssen.***

Dies ist das Fazit aus den Ergebnissen einer Untersuchung, die im Rahmen der DLG Bundesweinprämierung 2011 über die Verwendung unterschiedlicher Verschlussarten und deren Einfluss auf die Weine gemacht wurde. Die Untersuchung bezog sich auf ein Panel von 4.013 Weinen, die entscheidende Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Weinwettbewerb erfüllen: Neben dem Status ‚Erzeugerabfüllung‘ müssen die Weine eine bestimmte Punktzahl einer Gebietsweinprämierung oder dem deutschen Weinsiegel nachweisen.

**Die Ergebnisse der DLG-Bundesweinprämierung 2011 haben uns gefreut. Der Anteil von Naturkorken als Verschluss im mittleren bis gehobenen Segment war für uns eine Überraschung‘, kommentiert DKV-Vorstand Ulrike Schaeidt die Ergebnisse.**

Bei dem Bundeswettbewerb hat die Verwendung von Naturkorken als Verschlussart die Erwartung des Deutsche Korkverbandes übertroffen. Während der Verband den Einsatz von Naturkorken auf einen Marktanteil aller Verschlüsse national auf 30% schätzt, war vergleichsweise gut 40% der DLG geprüften Weine mit Naturkorken verschlossen. Mit steigender Erwartung an die Weinqualität waren die Weine

zunehmend mit Naturkork verschlossen: Mit über 50% ab der Prädikatsstufe Spätlese und bis zu fast 85% bei Beerenauslese und Eiswein. Hochwertige Rot- und Barriqueweine wurden überwiegend mit Naturkorken verschlossen; bei Weißwein hielten sich Naturkorken und Schraubverschlüsse die Waage.

Die Untersuchung zeigte ebenfalls, dass die bei den getesteten Weinen eingesetzten Naturkorken nicht zu einer erhöhten Fehltonquote führen: Bittere und muffig-dumpfen Fehltönen lagen bei Naturkorken sogar unter den sensorisch fehlerhaften Ergebnissen der alternativen Verschlüsse.

„In keinem Bereich der Fehltöne war der Naturkorken besonders auffällig - auch nicht im Bereich der Oxidation“, resümiert Benedikt Bleile vom DLG in Frankfurt seine Untersuchung.

### **Korkverbände auf der Mainzer Weinbörse**

Die deutschen und portugiesischen Korkverbände, DKV und APCOR, laden auf der diesjährigen Mainzer Weinbörse wieder Fachbesucher ein, sich bei der Kork-Lounge über die neuesten Marktentwicklungen zum Naturkorken zu informieren. Verbandsmitglieder geben detaillierte Einblicke in die Ergebnisse der DLG-Bundesweinprämierung 2011. Außerdem wird über die gerade gestartete ‚Natürlich Kork!‘ Handelskampagne berichtet und zur Teilnahme an der Korken-Sammelaktion mit der Diakonie Kork (Kork-Kehl) eingeladen.

### **‚Natürlich Kork!‘ - Aufklärung für Verbraucher und Handel**

Seit 2010 betreiben beide Korkverbände die Dach-Kampagne ‚Natürlich Kork!‘ mit Partnern wie dem VDP, Ecovin und dem Naturschutzbund Deutschland.

Kaufland, Mövenpick Wein und WIV AG führen zur Zeit weitreichende Verbraucherpromotions durch. Durch die Kampagne soll die Aufmerksamkeit des Verbrauchers auf mit Naturkork verschlossene Weine gelenkt werden. In den Kaufland-SB-Warenhäusern als auch in den Mövenpick-Filialen werden die Kunden über Plakate, Flyer und via Gewinnspiele über die Vorteile von Naturkorken informiert. Ein Kinospot sowie das Zeitungs-Supplement ‚Spot‘ vertieft das Wissen um Herkunft, Qualität und Nachhaltigkeit.

Die Korkverbände haben ebenfalls ihren Fokus auf den Handel verstärkt: Zusammen mit ViniPortugal wurden im letzten Jahr Wein- und Kork-Seminare in sechs Städten für Handel und Gastronomie sowie eine Podiumsdiskussion über Pro und Contra von Naturkorken und alternativen Verschlüsse durchgeführt. Eine Sommelleriereise, eine

Präsentation bei der Jahresversammlung der Sommelier Union sowie umfangreiche Kork-Workshops fanden in den Schulen der Deutschen Wein- und Sommelierschule statt. Die Zusammenarbeit mit den Schulen der DWS wird in diesem Jahr fortgeführt.

Pressekontakte:

Emily Albers  
PR International  
Sternstraße 106  
20357 Hamburg  
T: 040- 450 37404

Deutscher Kork-Verband e.V.  
Geschäftsstelle  
Mittelstraße 50  
33602 Bielefeld  
T: 0521- 136 9740

